



Tour 140....

Querdurch das Archangaj-Gebirge



Reisebeschreibung:



Einstimmung:

Wenn Sie die Mongolei in ihrer ursprünglichen Form erleben möchten, also nicht nur die Gobi, liegen Sie mit dieser Tour genau richtig. Das Archangaj-Gebirge befindet sich im Zentrum der Mongolei.

Auf dieser Reise erleben Sie die typische mongolische Landschaft, die geprägt ist von endlosem Grasland und Gebirgsmassiven mit herrlichen Gebirgswiesen. Pflanzen, die in Europa nur sehr selten vorkommen, gibt es hier noch in ihrer natürlichen Umgebung. Am Terchijn Zagaan Nuur, einem wunderschön gelegenen See, können Sie Ihr Angelglück versuchen und werden garantiert Erfolg haben. Weitere bedeutende Sehenswürdigkeiten sind natürlich der Orchon Wasserfall und die alte legendäre Hauptstadt der Mongolei – Karakorum.

Der Ursprung des Terchijn Zagaan Nuur ist Vulkanischer Natur und neben diesem schönem See, besuchen wir den erloschenen Horgo Vulkan. Auf dem Hinweg zu diesem Vulkan kommen wir an den Felsenjurten, eigentlich sind das riesige Gasblasen im Lavagestein, vorbei. Hier ist es Brauchtum, das man durch die schmale obere Öffnung kriecht um somit rituell wieder neu geboren zu werden.

Die Fahrt über einen der Gebirgspässe des Archangaj führt uns fast bis an die 3000-Meter-Grenze. Dieser Teil ist fahrtechnisch recht anspruchsvoll, weshalb wir uns dann an den heißen Quellen von Tsenker entspannen werden. Die Fahrt geht dann weiter durch einen landschaftlich sehr schönen Teil der Mongolei zum Orchonwasserfall und zu der Einsiedelei „Kloster Tuvhun“.

Natürlich steht bei dieser Tour auch Karakorum auf dem Programmplan. Übersetzt bedeutet Karakorum soviel wie „Schwarzer Berg“, oder „Schwarzer Stein“. Karakorum, die Wiege des mongolischen Großreiches, bietet viele interessante historische Sehenswürdigkeiten. Aktiv wird in den letzten Jahren von der Universität Bonn in Karakorum eine Ausgrabung vorgenommen. Gleich neben der ehemaligen Hauptstadt, wurde im 15. – 16. Jhr. Das Kloster Erdenee Zuu erbaut. Das Kloster hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Mehrmals zerstört, immer wieder aufgebaut und heute neben dem Gandan Kloster eine der bedeuteten buddhistischen Klöster in der Mongolei.

Bei dieser Reise werden Sie relativ wenig Fahrstrecke zurücklegen, dafür haben Sie aber insgesamt einen intensiveren Einblick in das Leben der Menschen rund um das Archangaj Gebirge.

Diese Reise ist für den Motorradfahrer mit etwas Erfahrung im Off-road fahren geeignet. Es gibt nur wenige Sandpassagen, eher mehr Wasserdurchfahrten. Die Strecke führt auf zwei unterschiedlichen Pisten quer durch das Archangaj Gebirge. Dieser Teil kann bei Hochwasser sehr anspruchsvoll sein. Insgesamt ist die Tour sehr ausgewogen. Je nach Fahrkönnen, kann die Strecke zwischen einfach bis anspruchsvoll unterwegs angepasst werden.

Strecke:

Ulaanbaatar – Ogii Nuur – Terchijn Zagaan Nuur – Kloster Mandal – Baianchongor – Zezerleg – Kloster Tuvhun – Karakorum – Hognon Han – Ulaanbaatar



Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Abholen am Flughafen, Einchecken im Hotel, Programmbesprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, das Klostermuseum des Tschojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangenmädchen und dem berühmten Kehlkopfesang.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M
2. Tag Am frühen Morgen starten wir die Motorradtour ins Archangai Gebirge. Gleich nach der Abfahrt aus der Stadt, werden Sie an eine mongolischem Ovoo halten um nach altem Brauch die Erdgötter für die weitere Reise friedlich zu stimmen. Sie werden den ersten Eindruck von der mongolischen Steppe bekommen. Die Mittagspause machen wir am Tuul Fluss. Gegen Nachmittag fahren wir noch die restlichen Kilometer zum Ogii Nuur, einem sehr schön gelegenen See in der mongolischen Steppe. Mit etwas Glück fangen unsere Begleiter einen großen Hecht, den es noch in großen Mengen im See gibt.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
3. Tag Es geht weiter Richtung Westen auf kleinen Pisten und wir fahren immer entlang des Tamirflusses. Wir nähern uns langsam dem Archangai Gebirge. Heute geht es bis zum Chuluut Gool (Steiniger Fluss). Der Fluss hat sich durch ein Lavafeld eine spektakuläre Schlucht „gegraben“.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
4. Tag Die Fahrt führt uns dann zum Terchijn Zagaan Nuur. Zuvor halten wir am „Baum der tausend Zweige“ und werden nach mongolischem Brauch unser Wünsche mit einem „Haadak“ an dem Baum befestigen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
5. Tag Einen Ganzen Tag am Terchijn Zagaan Nuur. Wir werden die Khorongo Vulkan besichtigen. Dieser Vulkan hat durch seinen Ausbruch den See gebildet. Es gibt eine Eishöhle zu besichtigen und große „Lavajurten“. Den Rest des Tages kann jeder nach seinem Geschmack verbringen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
6. Tag Heute geht die Fahrt tief ins Archangai Gebirge zum Hon Nuur. Die Pisten sind wenig befahren und die Jurten der Nomaden stehen nur noch vereinzelt in den Gebirgstälern. Immer mal wieder müssen sich unsere Fahrer nach dem Zustand des Weges erkundigen. Das ist auch gleichzeitig eine schöne Gelegenheit für einen Tee bei den Nomaden. Die Piste führt uns hinauf bis fast an 2500 mtr. Gegen den späten Nachmittag erreichen wir den sehr einsam gelegenen See.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
7. Tag Nach dem Frühstück am Seeufer geht die Fahrt in Richtung Süden, auf die südliche Seite des Archangai Gebirges. Die Landschaft ändert sich vollkommen. Der südliche Archangai ist viel trockener, hier hat die Gobi ihren Einfluss, als der nördliche Teil. Neben den Yaks, werden wir jetzt auch viel öfter Kamele antreffen. Das kleine Kloster Mandal, welches wir besichtigen, hat die ganzen Wirren in der kommunistischen Zeit einigermaßen unbeschadet überstanden. Es ist nicht besonders groß, aber der Besuch lohnt trotzdem.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
8. Tag Am Vormittag treffen wir in Bayankhongor ein. Hier haben wir die Möglichkeit, mal wieder nach langer Zeit unsere Vorräte zu ergänzen. Nach dem Besuch des Marktes und dem Einkaufen, fahren wir wieder nördlich und beginnen mit der zweiten Durchquerung des Archangai Gebirges.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag Über recht gewagte Pisten geht es wieder zurück auf die nördliche Seite des Gebirges zu den warmen Quellen von Tsenker. Wir bekommen heute einen schönen Einblick in das Archangai Gebirge. Die Piste führt durch eine einmalige Hochgebirgslandschaft.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
10. Tag Von den warmen Quellen von Tsenker, fahren wir heute zu einem der Wahrzeichen des Archangai Gebirges, dem Orchon Wasserfall. Wir werden den Wasserfall am Mittag erreichen und es ist dann genügend Zeit für Wanderungen in diesem Naturschutzgebiet. Wer gerne möchte, kann die Gegend

auch mit dem Pferd erkunden. Am Nachmittag fahren wir entlang des Orchons zu dem mitten in den Bergen gelegenes Kloster Tuvhun. Diese kleine Koster wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

11. Tag Im Orchontal werden wir heute zu der legendären ehemaligen Hauptstadt der Mongolei, Karakorum“ fahren. Ausführliche Besichtigung von Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt. In Karakorum ist auch das Kloster „Erdene Zuu“. Dieses Kloster gehört mit zu den wichtigsten Klöstern in der Mongolei und wurde teilweise wieder restauriert. Wir werden uns ausstreichend Zeit nehmen um diese einmalige historische Stätte zu besichtigen.

Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A

12. Tag Fahrt in Richtung Khushuu – tsaidam, einer alttürkischen Ausgrabungsstätte durch das Orchon-Tal. Das Ruinenfeld von Khushuu – tsaidam wird behutsam durch türkisch Wissenschaftler wieder rekonstruiert. Am heutigen Tag, werden Sie viel über die Geschichte des Orchontals kennen lernen, das schon seit langer Zeit von unterschiedlichen Volksgruppen besiedelt wurde.

Danach fahren wir durch das mongolsichen Grasland zu den Hognon Han Bergen. Wir besichtigen das alte Kloster „Erdene Hamp“ in den Hogon Han Bergen. Die Gründung des Klosters geht auf das 13 Jhr. zurück. Das heutige Kloster ist nicht mehr so Groß, wie damals.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

13. Tag Jetzt geht es wieder zurück nach Ulaanbaatar. Der letzte Tag in der mongolischen Grassteppe ist angebrochen. Am Nachmittag erreichen wir dann Ulaanbaatar und es ist Zeit zum Einkaufen von Reiseandenken z.B. Kaschmir. Am Abend werden wir uns dann bei gemütlicher Runde von unseren Fahrern verabschieden.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M

14. Tag Frühmorgens, Flughafentransfer und Rückflug.

Kilometer Strasse: 820
Kilometer Off – Road: 1.580
Kilometer Total: 2.400



Streckenübersicht Tour 140

Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten: Ausflug mit mongolischen Pferden (½ Tag), übernachten bei Nomaden in der Jurte, Teilnahme an lokalen Naadamfesten.

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur

einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von „Steppenfuchs Reisen“ gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Motorradschutzkleidung (Helm, Handschuhe, Kombi, Stiefel, usw.), persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Nachtwäsche, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS-Gerät. Packtaschen, oder Packrolle, um alles unterzubringen.

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar im Mittelklassehotel (DZ, HP), Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten (russ. Geländewagen), Übernachtung auf dem Lande in Zelten, Vollverpflegung auf dem Land.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurtencamps, vegetarisches Essen auf dem Land.

Was noch:

Die Mitfahrt ist im Begleitfahrzeug möglich. Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Selbstkostenanteil bei Schäden am Fahrzeug € 500.

Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

Termine:

Anfang	Ende	Abflug
10.06 Mo	23.06 So	TXL
27.06 Do	10.07 Mi	FRA
14.07 So	27.07 Sa	FRA
28.07 So	10.08 Sa	FRA
04.08 So	17.08 Sa	FRA
18.08 So	31.08 Sa	FRA

Preise:

	BMW 650 GS	Zongshen 200	Jiaqing 250
Kat A	2.260	1.770	1.880
Kat D	2.420	1.870	1.980

Es stehen drei Motorräder zur Auswahl
 BMW 650 GS
 Zongshen 200 ccm (China)
 Jiaqing 250 ccm (China)
 Alle Preisangaben ohne internationale Flüge

Kategorien:

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel, haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird gemischt in Jurteencamps und Zelten übernachtet.

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 €	Pauschal
Einzeljurte	35 €	p.P. / Nacht
Übernachtung nur in Jurten (zweier Belegung)	250 €	p.P.
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.) Preisaufschlag von	150 €	Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	5 €	Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 €	Pers

Sofern die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird

Kleingruppenzuschlag	1 Personen	600 €	p.P
	2 Personen	400 €	p.P
	3 Personen	200 €	p.P

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO
Terminangaben für **2019**
Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar
Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot
Individuelle Termine ab zwei Personen sind möglich
Fahrzeugkaution: BMW F 650 = 500 € / Motorrad
Fahrzeugkaution, chinesische Modelle 1.000 € / Motorrad
Die Kautions ist in bar bei Fahrzeugübernahme zu hinterlegen.

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Reiseroute auf Google Earth	Strecke mit Google earth Anzeigen
Packlistenvorschlag:	http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf
Reiseversicherung	Hanse Merkur Versicherung
Reiseinformationen	http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf
Reiseanmeldung	http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf